

### Aus Halle und Umgegend.

Am 15. d. M. disputierte in der Aula hiesiger Universität behufs Erlangung der philosophischen Doktorwürde der cand. phil. Droyen. Seine Inaugural-Dissertation enthält eine Abhandlung, Beiträge zur Anatomie und Entwicklungs-Geschichte der Zuderröhre.

Am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs, den 22. d. M., wird zur Feier desselben ein feierlicher Akt in der Aula der Universität stattfinden und zwar wegen der Grundsteinlegung nicht wie bisher üblich, Vormittags um 11, sondern bereits 10<sup>1/2</sup> Uhr.

Nach zweitägiger Verhandlung wurde die Verhandlung der Untersuchungsache gegen den Gastwirt Ködinger aus Stolberg wegen Doppelmordes gestern (20.) Abends gegen 8 Uhr vertagt.

Gestern Nachmittag fand die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Dampfesselrevisions-Vereins für Halle und Umgegend statt. In seinem Bericht über das Vereinsjahr 1876 schilderte der Vorsitzende die Lage des Vereins als eine durchaus zufriedenstellende, sowohl in den Beiträgen als auch in der Entwicklung desselben sei ein stetiges Fortschreiten und erfreuliches Gedeihen zu konstatieren. Nicht nur in den Kreisen der Industriellen werde die vom Verein ausgeführte und mannigfache Kontrolle der Kesselanlagen, verbunden mit dem ökonomischen Betriebe immer mehr gefordert und gewürdigt, sondern auch seitens der Regierungen habe man sich der Befreiungen im Erkenntnis ihres großen Nutzens für den Staat angenommen. Namentlich in Folge der vom Bundesrat gewünschten härteren Mitteilungen über Kesselwesen u., deren Ausfertigung der Verein sich bereitwillig unterzogen, haben sich die an und für sich umfangreichen Arbeiten in der Weise gemehrt, daß das Engagement eines zweiten Ingenieurs notwendig erschien; derselbe wird in Wäde seine Tätigkeit beginnen. Der Kassierer erläuterte hierauf Bericht über die Kassenverhältnisse des vergangenen Jahres. Auch hier konnten nur günstige Mitteilungen gemacht werden, so daß zu den besten Hoffnungen in finanzieller Beziehung Berechtigung vorhanden ist. Das für das vergangene Jahr aufgestellte Budget gilt in seinen Zahlen den des Vorjahres in der Weise, daß auch für das laufende Jahr ein solches mit unessentialen Umänderungen, die sich zum Teil durch die größere Tätigkeit des Vereins notwendig erwiesen, durch den Herrn Kassierer vorgelegt und von der Versammlung angenommen wurde. Die in vergangenen Jahr zur Berechnung gelangten Mitgliederbeiträge, sowie Gebühren für vorgenommene Revisionen wurden ebenfalls wieder angenommen. Es folgte nun der Bericht des Vereins-Ingenieurs über seine Tätigkeit als solcher im vergangenen Jahre. Er be sprach eingehend die ihm aufge-

stößten besonders interessanten Fälle bei Vornahme einer Revision, die großen Fehler bezüglich der Feuerungen, Garnitur und bei Handhabung der nötigen Bedienung, die fehlerhafte Bauart und Konstruktion, die Mängel der Armaturen u. s. w., welche Mitteilungen rein technischen Charakters überaus großes Interesse erregten. Für die statutenmäßig auscheidenden Vorstandsmitglieder, die Herren Krug und Künze, wurden hierauf auf die Dauer dreier Jahre gewählt die Herren Krug und Schulz, für den in Folge Aufgabe seiner bisherigen Stellung auscheidenden Herrn Driesemann Herr Künze durchs Stos auf die Dauer zweier Jahre. An öffentlichen Mätern sollen wie bisher als Vereinsorgane gehalten werden: die Hallesche Zeitung, Thüringische Zeitung, Magdeburger Zeitung und das Leipziger Tageblatt.

Aus dem demnächst erscheinenden Jahresbericht des Vereins ist folgendes mitzuteilen: Am Schluß des Jahres 1876 zählte der Verein 102 Mitglieder mit 884 Kesseln, wobei die verschiedenartigsten Establishmentstypen vertreten waren. Zum größten Teil befinden sich die unter Vereinskontrolle stehenden Kesselanlagen im Regierungsbezirk Merseburg, darunter verschiedene Kessel für Grubenanlagen im Aufschichtbezirk des Reg. Oberbergamts. Die anderen Kessel verteilen sich auf den Regierungsbezirk Erfurt, die Thüringischen Staaten, die Großherzogthümer Sachsen-Weimar-Gotha, Sachsen-Coburg-Gotha, Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen und Herzogthum Anhalt-Desau, in welchen letzteren Staaten dem Vereine Koncession für Ueberwachung der Kessel unter Aufhebung der staatlichen Kontrolle ebenfalls geworden ist. Während des Jahres 1876 wurden 219 innere, 413 äußere Revisionen und 52 Druckproben ausgeführt, unter letzteren eine große Anzahl an neuen Kesseln.

### Bermiethetes.

— Berlin. Auf dem Alexanderplatz hat gestern ein großartiger Arbeitertravall stattgefunden, der bis in die Nacht hinein in der ganzen Umgegend Schreden verbreitete. Der Wesen-Courier berichtet: Der Ursprung des Kravalls war folgender. Um 1 Uhr sollten auf dem Alexanderplatz die Erdarbeiten für die Pferdebahn nach Weiskene beginnen. Hierzu waren u. A. siebenhundert (polnische) Arbeiter aus Derschlesien, die bis dahin in Schöneberg gearbeitet hatten, engagirt. Die deutschen Arbeiter nun, verärgert durch andere beschäftigungslose Elemente, erklärten nicht mit den Schlesier arbeiten zu wollen und unter dem Rufe „die Schlesier müssen aus Berlin raus.“ kam es zu unruhigen Auftritten. Es fanden Verhaftungen statt, aber es gelang, die Ruhe wieder herzustellen, da auf Intervention des Baumernehmers die Derschlesier entlassen wurden und der Platz gewann sein gewohntes Ansehen wieder. Mit dem abre-

henden Abend aber sammelten sich wieder starke Gruppen auf dem Alexanderplatz und in den umliegenden Straßen an, meist beschäftigungslose Arbeiter, junge Burken und Neugierige. Die Polizei hatte Mühe, die Fahrzeuge freizubalancieren und die Menge saute sich auf den Trottoirs. Das übliche Pfeifen und Jauchzen begründete das Einschreiten der Polizei, und Steinwürfe — es wurden etwa 30 Verhaftungen gemacht — flohen gegen die berittenen Schaulente, die mit blanken Säbeln auf der Mitte des Platzes hielten und von Zeit zu Zeit gemeinsam mit den Schaulenten zu Fuß die Menge zurückdrängten. Es fanden etwa 30 Verhaftungen statt. Ein Schutzmanns-Wachmeister wurde nicht unbeträchtlich verletzt. Die Menge jähle, so lange sie am stärksten war, etwa zweitausend Köpfe. Man sah die üblichen Wasserkränze, die man überall sieht, wo es Standal gibt, sonst Arbeiter und Leute, die sich die Menge trieb, sich „den Standal“ anzusehen. Die Polizei ging sehr vorichtig, selbst obwohl zu Werke und zeigte der Menge vor allen Dingen keine große Zahl der ihnen. Um 12 Uhr Nachts war der Trumm vollständig vertrieben. Etwas verärgerte Schutzmannschaften zu Fuß und zu Pferde bildeten die letzte Einreihung an denselben.

— In Erlangen ist am Montag Abend die wohl-bekannte Erich'sche Brauerei abgebrannt.

### Der Näh-Verein

für die Anstalt Martinsberg 14 fällt Donnerstag den 22. d. M. aus und wird dafür Donnerstag den 5. April um recht zahlreiche Theilnahme gebeten.

### Das Ausstellungskomitee.

Abgang u. Ankunft der Eisenbahnzüge Halle. Halle.											
Abgang						Ankunft					
nach:	Vm.	Vm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Ab.	Ab.	Ab.	Ab.	Vm.
Leipzig	5 <sup>42</sup>	7 <sup>02</sup>	9 <sup>02</sup>	1 <sup>02</sup>	2 <sup>12</sup>	3 <sup>12</sup>	5 <sup>12</sup>	7 <sup>12</sup>	9 <sup>12</sup>	10 <sup>12</sup>	11 <sup>12</sup>
Magdeburg	6 <sup>42</sup>	8 <sup>02</sup>	10 <sup>02</sup>	1 <sup>42</sup>	2 <sup>42</sup>	3 <sup>42</sup>	5 <sup>42</sup>	7 <sup>42</sup>	9 <sup>42</sup>	10 <sup>42</sup>	11 <sup>42</sup>
Nordh.-Cassel	6 <sup>42</sup>	8 <sup>02</sup>	10 <sup>02</sup>	1 <sup>42</sup>	2 <sup>42</sup>	3 <sup>42</sup>	5 <sup>42</sup>	7 <sup>42</sup>	9 <sup>42</sup>	10 <sup>42</sup>	11 <sup>42</sup>
Soran	6 <sup>42</sup>	8 <sup>02</sup>	10 <sup>02</sup>	1 <sup>42</sup>	2 <sup>42</sup>	3 <sup>42</sup>	5 <sup>42</sup>	7 <sup>42</sup>	9 <sup>42</sup>	10 <sup>42</sup>	11 <sup>42</sup>
Thüringen	6 <sup>42</sup>	8 <sup>02</sup>	10 <sup>02</sup>	1 <sup>42</sup>	2 <sup>42</sup>	3 <sup>42</sup>	5 <sup>42</sup>	7 <sup>42</sup>	9 <sup>42</sup>	10 <sup>42</sup>	11 <sup>42</sup>
Berlin	6 <sup>42</sup>	8 <sup>02</sup>	10 <sup>02</sup>	1 <sup>42</sup>	2 <sup>42</sup>	3 <sup>42</sup>	5 <sup>42</sup>	7 <sup>42</sup>	9 <sup>42</sup>	10 <sup>42</sup>	11 <sup>42</sup>
Könnern	6 <sup>42</sup>	8 <sup>02</sup>	10 <sup>02</sup>	1 <sup>42</sup>	2 <sup>42</sup>	3 <sup>42</sup>	5 <sup>42</sup>	7 <sup>42</sup>	9 <sup>42</sup>	10 <sup>42</sup>	11 <sup>42</sup>

### Bermiethung.

Eine bequem eingerichtete Wohnung, bestehend aus 4 St., 2 K., 2 Kell., Bodenheizung nebst Zubehör, ist zum 1. Juli zu vermieten (S. 5813).

Näheres daselbst.

Dorotheenstraße 7 ist die Wohnung der 1. Etage, 4 heizbare Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung, sofort oder später zu vermieten. Näheres Martinsgasse 20 im Comptoir.

### Eine herrschaftliche Wohnung

von sieben Stuben mit Zubehör und Gartenbenutzung ist Parz 10 im ersten Stock zum 1. October c. zu vermieten.

Schimmelgasse 5a ist eine große Niederlage, für jedes Geschäft passend, sof. zu vermieten. Näheres bei Frau Triest daselbst.

- 1 Wohnung für 200 ₰,
- 1 Wohnung für 110 ₰,
- 1 Wohnung für 60 ₰,
- 5 Wohnungen für 50 ₰,
- 1 Wohnung für 40 ₰ sofort zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Näheres Klausbergvorstadt 13/14.

Mühlweg 26 ist die Etage zu vermieten. Verhältnisse halber ist ein frdl. Logis von 2 St., K., K. nebst Zubehör zu vermieten u. 1. April zu beziehen. Verbürgerstraße 30.

2 St., 2 K., R. verm. Fünferhöfe 7b.

Reißstraße 9 sind Wohnungen zu 40 und 36 ₰ zu vermieten. Näheres im Laden.

Karlstraße 12 ist die 2te Etage f. 180 ₰ sofort zu vermieten.

Ein Haus mit Garten, großem Hof und Niederlagerräumen für Privat- und Geschäftslente passend, ist sofort oder später im Ganzen oder getrennt zu vermieten, event. mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres Rathhausgasse 12.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern nebst allem Zubehör ist für 300 ₰ sofort oder per 1. Juli zu beziehen große Brauhausgasse 2.

Möbl. Wohnung verm. Leipzigerstr. 13, III.

Leipzigerstraße 56 ist die Manfarden-Wohnung zu vermieten.

Näheres daselbst 2te Etage.

Eine gangbare Restauration ist sofort Familienverhältnissen halber zu verpachten. Preis 200 ₰. Näheres in der Exped. d. Bl.

3 St., 2 K., R. u. Zubehör zum 1. April zu beziehen Niemevert. 15, I, 1.

### Barfüßerstraße 17

sofort zu vermieten: Comptoir, große Schüttboden und eine Parterre-Niederlage.

Eine fein möbl. Stube nebst Kammer, part., zu vermieten gr. Ulrichsstraße 31.

Möbl. Wohn. 1. April gr. Schloßg. 3, I.

Möbl. Stube u. K. Brandensstr. 7, II.

Schlösschen mit Bett II. Ulrichstr. 34, II.

Anst. Schlafstelle gr. Ulrichsstraße 52, I.

Anst. Schlafstelle m. R. Spitze 20, I, I.

Anst. Schlafstelle Rathhausgasse 14, I, I.

Anst. Schlafstelle Markt 18, III, vorh.

### Laden mit Wohnung

und Niederlagsraum für Material-Geschäft wird zu mieten gesucht.

Offerten unter S. 300 niederzulegen bei Rudolf Woffe in Halle a. S.

Eine Wohnung, best. aus 2 St. u. 1 K. oder 1 St. u. 2 K. zum 1. April v. jungen Leuten zu mieten gesucht. Offerten unter S. 815 niederzulegen bei

Hansenstein & Vogler, gr. Märkerstraße 7. Eine Wohnung zu 60-80 ₰ gesucht. Off. unter 3. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung zu 36-40 ₰ sofort gesucht. Adv. V. H. Exped. d. Bl.

Gesucht zum 1. April von ruhigen Leuten ein Logis zu 28-36 ₰ alter Markt 28, III.

Eine große Wohnung in guter Lage für ein Tischlerpenionat passend, wird 1. Oct. gesucht. Off. unter G. Sch. in der Exped.

Geld, in H. u. gr. Summen, zu verleihen gr. Wallstraße 24, I.

### Privat-Wittagstisch

Ein Paar j. Kaufleute können am solchen Wittagstisch theilnehmen. Näheres in der Exped. d. Bl.

### Filz- und Seidenhüte

werden sauber gewaschen, gefärbt u. modernisiert. C. G. Nicolai, Zapfenstr. 3.

### Möbeltransport-Gelegenheit.

Am 10. April fahren zwei verdeckte Wägelwagen leer nach Ahrensleben.

G. Dettenborn, Möbelfabrikant.

### Möbel-Fuhren

nimmt an Franz Hübler, Rannische Straße 14.

Alagen, Klagebeantwortungen u. fertigt das Bureau Justitia, Markt 17.

Morgen früh 8 Uhr Speckkuchen. Jacobi, Bädermeister.

Berliner Weissbier-Salon. Heute Donnerstag 4 Uhr Speckkuchen.

Wilhelmshöhe z. Giebichenstein zu Königs Geburtstag von Nachmittags an Ballmusik. C. Müller.

### Stadtgarten.

Zu Kaisers Geburtstag fr. Speckkuchen und Vobier.

### Berlaufen!

Am 19. d. M. hat sich meine kleine Tochter Martha verlaufen. Anzeigen über den Aufenthalt des Kindes bittet Tadel 15 zu erstatten. J. Köppel.

RAUCHFUSS'S ETABLISSEMENT ZU DIEMITZ. Donnerstag den 22. März, zum Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers Tanzmusik mit freier Nacht. Anfang 4 Uhr.

### Stadt-Theater.

Donnerstag den 22. März. Mit aufgehobenem Abonnement.

Zur Feier des Geburtstages unseres allergnädigsten Kaisers.

Prolog gesprochen von G. Haberkroh. Hierauf:

Neu! Bei Leuthen, Neu! historisches Schauspiel in 5 Akten von Dr. J. B. v. Schmeier.

Leztes Stück des verstorbenen Verfäfers.

18 Schauspielpreise. 21 Vorläufige Anzeige.

Sonnabend den 24. März. Abschieds-Benefiz für Herrn Albert Sussa.

Orpheus in der Unterwelt, große Operette in 4 Akten von Offenbach mit Ballet.

Heute Donnerstag Speckkuchen. Café, Restaurant „Ursin.“

Ein junger schwarzer Fleischerhund mit braunen Füßen entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben vor dem Steinbof 4.

Eine große rothfüßige Kropfhaube entflohen. Geg. gute B. elohn. abzug. H. Sandberg 13.

Ein Schaaß zugelaufen. Geg. Infectionsgebühren abzuholen. Aufschlags 2.

**Bekanntmachung.**  
Am 22. d. Mts. sind mit Rücksicht auf die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers unsere Kassen und Bureau geschloffen.  
Halle, den 20. März 1877. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
Donnerstag den 22. d. Mts. ist das Bureau des Standes-Amtes zur Annahme von Todesfällen Vormittags von 8-11 Uhr geöffnet.  
Halle a. d. S., den 20. März 1877.

**Königliches Standes-Amt.**  
Zernial.

**Bekanntmachung.**  
Es wird hierdurch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß das Schießen mit Feuergewehr, sowie das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Stadt — incl. Markplatz — auch zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs nicht erlaubt ist und daß derartige Uebertretungen Bestrafung nach § 368 ad 7 des Straf-Gesetz-Buchs, sowie § 95 der Straßen-Polizei-Ordnung zur Folge haben werden.  
Halle a. d. S., den 20. März 1877. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**  
Das Bureau der 3. Bezirks-Compagnie (Stadt Halle) befindet sich vom 25. d. Mts. ab wieder, kleine Ulrichsstraße Nr. 12<sup>a</sup>, was hierdurch zur Kenntniß der betr. Kreisrathen und Wehrleute gebracht wird.  
Halle a. d. S., den 20. März 1877.

**Königl. Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle) 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.**

**Bekanntmachung.**  
In der Nacht vom 13. zum 14. d. Mts. ist die öffentliche Umzäunung des in Eröllwitz, gegenüber dem „Giebichenstein“ gelegenen Baufeldes geschlossen worden.  
Ich bitte um Anzeig der Ermittlung des Täters mit dem Bemerken, daß der Beschädigte, Zimmermeister Leese in Halle, dem Entdecker eine Belohnung von Zwanzig Mark ausgesetzt hat.  
Gimritz bei Halle, den 19. März 1877. Der Amts-Vorsteher. C. Bartels.

**Hugo Kaether aus Berlin**  
empfehlen auch zu diesem Markte sein  
**Lager billigster Posamentier-Artikel u. Schablonen**  
als: Nähnadeln, welche feinen Faden schneiden, 25 Stück 1 1/2 Sgr., 100 Stück 3 Sgr., Prinzess-Victoria-Nähnadeln mit langem Goldfäden, 25 Stück 1 1/2 Sgr., 100 Stück 3 Sgr., Stopfnadeln, sortirt, 25 Stück 1 1/2 Sgr., Sicherheitsnadeln 3 Dg. 2 1/2 Sgr., Naarnadeln mit weißen Spitzen 2 Pad 1 1/2 Sgr., Karlsbader Stichtadeln 3 Pad (5 Dg.) 2 1/2 Sgr., Tischnadeln 2 Dg. 1 Sgr., Faden und Dese 144 schwarze 1 Sgr., do. do. verfilzte 144 Stück 2 Sgr., Hätelgarn 6 Knäule 3 Sgr., Kollenzwirn 6 Rollen 4 1/2 Sgr., Fanzwirn 3 Doden 2 1/2 Sgr., Hemdentüpfel, Kisten, Stopfgarn, Schmirrbänder, Schürren, Bänder etc. billigst.

**Schablonen**  
zur Wäschezettelerei ein Buchstabe A, Kistchen mit allem Zubehör von 5 Sgr., Langnetzen, Eden, Käse, Einfäße, verschlungene und verzierete Buchstaben etc. billigst.  
**Stand: Vor dem Steinthor, Linden-Allee,**  
linke Vorderseite, an der Firma kenntlich:  
**Hugo Kaether aus Berlin.**

**Schlachthaus.**  
Das in meinem Grundstück Steinweg Nr. 45/46 gelegene Schlachthaus stelle ich von heute ab zur Vernehmung.  
**Julius Kegel.**

**Feuer-Versicherung.**  
Für eine gut eingeführte Gesellschaft werden Agenten bei hoher Provision für Halle u. Umgegend gesucht. Adressen abzugeben in der Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Halle unter N. 807. (H. 5807.)

Ein tüchtiger Modellstecher wird zum sofortigen Antritt gesucht. Persönliche Vorstellung nöthig.  
**Actien-Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen Landsberg.**

**Formerlehrlinge**  
werden noch eingestellt in der Eisengießerei von Wegelin & Hübler.

Ein Lehrling findet in meiner Werkstätte Platz. G. Marx, Mechaniker, Rathhausg. 18.  
Ein Lehrling gegen Kostgeld wird gesucht in der Gießerei von Herrn. Winkler, an der Moritzstraße 4.

Ein erfahrener, anständiges, junges Mädchen wird zum 1. oder 15. April für ein größeres Geschäft zur Stütze der Hausfrau gesucht. Adressen bitte unter Nr. 8751, in der Annoncen-Expedition von J. Bard & Comp. niederzuliegen.  
Ein gut empfohlener Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird 1. April noch zu mieten gesucht. Näheres gr. Märkerstraße 8.  
Eine unabh. anst. Person sucht eine kleine Wirthschaft zu führen, od. sonst. Beschäft. f. d. ganzen Tag. Adr. unter N. 50. in d. Exped. Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, w. nach Hausburden f. P. Fiedinger, H. Schlamm 3.

Ein Laufbursche von circa 12 Jahren für 1-2 Stunden des Tags wird gesucht  
Ermitage, in der Fabrik.

Ein junges anst. Mädchen sucht Stelle bei Kinder oder für leichte Hausarbeit. Zu erfragen Vergassg. 4, 2 Tr.

Mädchen mit guten Aestheten für Stab- u. Landwirthschaften empfiehlt Frau Nawat u. finden solche namentlich in d. Küche erfahrene jezeit gute Stellen  
gr. Klausstraße 11, im Wollgeschäst.

Ein zuverlässiges Kindermädchen, welches schon als solches gedient, wird zum 1. April gesucht. Näheres Moritzwinger 9a, I.

Ein Mädchen von außerhals, das schon in einem Geschäft thätig war, sucht zum 1. April, am liebsten in einem Geschäft, Stelle. Das Nähere Landwehrstraße 13 b, part.

Ein anständ. Mädchen, im Kochen sowie in allen weibl. Arbeiten bewandert, sucht als Stütze der Hausfrau od. Wirthsch. 1. April od. später Stelle. Adr. unter N. 19, in d. Exped.

Ein Kutscher mit sehr gut. Aestheten sucht als solcher oder als Hausknecht in Halle Stellung durch  
Frau Debarade, gr. Schlamm 10.

Anst. Mädchen erb. 1. April, 1. Mai gute Stellen d. Fr. Meerbothe, Marting. 13.

Tücht. Mädch. f. Küche u. Hausarb. mit 22. 32. 52jähr. Wittch. f. 1. April Stelle d. Frau Herrmann, Fiedel 19.

**Aufforderung.**  
Um Angabe des Aufenthaltsorts der Herren Richard Meißel & Co., damit dieselben gerichtlich belangt werden können, wird gebeten. Ludenth. Vrennerbesitzer. Briefe postlagernd N. 50 Halle a. S.

Für die Redaction verantwortlich C. Dohardt. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

**Bekanntmachung.**  
Nachdem bis jetzt unüberwindbare Hindernisse die Abhaltung der Lotterie zum Besten des auf hiesiger Markt-Platz zu errichtenden Siegesbrunnens zum lebhaftesten Bedauern des unterzeichneten Comité's verhindert haben, gereicht es demselben zur Freude, heute mittheilen zu können, daß mit dem Tage der Grundsteinlegung des Denkmals, dem Geburtstage unseres hochverehrten Kaisers, der Verkauf der Loose beginnen kann, und daß die nachbezeichneten Herren die Güte gehabt haben, den Vertrieb derselben zum Preise von Einer Mark pro Stück zu übernehmen:  
Kaufleute Steinbrecher & Jasper, Markt 1 und Poststraße 10. Kaufmann Heuber, Firma Kitzling, Schmeerstraße 43. Kaufmann C. Krammisch, Neue Promenade 16. Kaufmann Moritz, große Steinstraße 53. Kaufmann Stade, Königsstraße 16. Kaufmann Fahlberg, Steinweg 45/46. Frau Kaufmann Schuchard, an der Glaucha'schen Kirche 2. Kaufmann Beyer, Herrenstraße 5. Handschuhmacher Morkwitz, Kleinmiedien 4. Buchhändler Fricke, Weidenplan 2 b. Buchhändler Hofstetter, gr. Ulrichsstraße 17. Frau Buchhändler Mühlmann, Barfüßerstraße 14. Buchhändler Niemeyer, gr. Steinstraße 66. Buchhändler Pfeffer, Brüderstraße Nr. 14. Buchhändler Schrödel & Simon, Markt 23. Buchhändler Tausch & Behrens, große Steinstraße 63. Restaurateur Enke, Poststraße 5. Die Castellano der hiesigen Schützen-Gesellschaften. Die Expeditionen der hiesigen 3 Zeitungen.

Es wird hieran die Bitte geschlossen, durch rege Theilnahme an dieser Lotterie das Comité in der Beschaffung der noch fehlenden Mittel unterstützen zu wollen, indem bemerkt wird, daß außer den zur Verloosung bereits eingegangenen circa 500 größeren, zum Theil höchst werthvollen Gegenständen der schöne Theil des aus dem Verkauf der Loose erzielten Erlöses zur Aufzählung noch einiger Hauptgewinne planmäßig verwendet werden muß, und daß die Verloosung selbst spätestens Mitte Mai d. J. stattfinden soll.  
Auch werden mehrere Geschenke zu dieser Lotterie von dem unterzeichneten Comité bis zu dem genannten Termine dankbar angenommen.  
Halle, den 20. März 1877.

**Der geschäftsführende Ausschuss des Denkmals-Comité.**  
(93) vom Hagen. Droyßen. Deque. von Holly. Kulisch.

**Nicht zu übersehen!**  
**Die Hanfzwirn-Spinnerei**  
von G. C. Meyer aus Schraplau  
empfiehlt auch zu diesem Markte ihre achten Prima-Hanfzwirne zu den bekannten solidesten Preisen.  
Stand vor dem Steinthor, Linden-Allee, an der Firma kenntlich.

Zum 1. Juli wird von einer einzelnen Dame in der Mitte der Stadt eine freundliche Stube mit Zubehör zu mieten gesucht. Adressen bietet man Alte Promenade 19, parterre, niederzuliegen.

**Auction.**  
Kommanden Sonnabend den 24. d. M. von Nachmittag 1 Uhr ab, sollen Versteigerter: 14: 64 und andere Sophas, Marmortheile, Bilder, Bettstellen, eine Tafelmaße, Silber, Etageren von Glas, Gaslampen, Wannen u. anderes Gefäß, Zinnschmuck, Getreidesäcke, 1 Regulator, 2 gr. Schiebefenster, Tassen, Gläser und Kupfergeschloß, Haus- u. Küchengeräth, sowie a. S. mehr gegen Baarzahlung versteigert werden.  
Alle Sorten grüne Seeringe, geräucherte Lachsringe, täglich frische Büdlinge empfiehlt billigst  
F. Strauch, Fleischerstraße 5.  
Feinste Meßina-Äpfelkisten, Citronen, Pr. Pfeffergurken, extra schön, empfiehlt  
F. Strauch, Fleischerstraße 5.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
Wegen Aufgabe unseres Detail-Geschäftes verkaufen wir von heute ab bis zum 3. April cr. unter Fabrikpreis die noch vorhandenen Cigaretten, Tabak und Cigarretten, ferner Stiefel, Pfeifen, Spitzen, Porzellanmännchen und Knopf-Garnituren u. s. w. Wiederverkäufer erhalten Rabatt und Ziel.  
Merzwinig u. Co., gr. Ulrichsstr. 61.  
Neue eisenhobende Hämmer von 10-100 Vier Gehalt verkauft  
Franz Rother, Kutschgasse 3.

**Beizenmehl Nr. 00, Roggenmehl Nr. 0, Zuttermehl-Roggenmehl**  
empfiehlt die  
**Wehlhandlung Geißestraße 41.**

**Auction.**  
Montag den 26. März Vorm. 9 Uhr ver-auctionire ich kleine Steinstraße 2 verschiedene Möbel, Federbetten, Bettstellen u. s. w.

**Auction.**  
Morgen Freitag den 23. März 2 Uhr sollen Harz 16a, 1 Tr., Federbetten, Bettstellen, Sopha, Wasch- und andere Tische, Stühle, eine Wanduhr, 6 Stück Gartenstühle u. a. S. m. versteigert werden. Gegenstände aller Art werden noch bis dahin zur Versteigerung angenommen.  
Fehling, Auctions-Kommissar.

Aus Kaiser's Wilhelm's Leben, 35 f. Bilder m. Text, 4<sup>g</sup>, gut geb. 1 1/2 M., Festschüler, Confirmit. u. Gesangbchr. m. Goldschm. 1/2 bis 3 M. bei  
Petersen.  
Ein magaa. Kleiderbraut, Sopha und Bekleidung zu kaufen gesucht. Adr. erbeten bei  
Fr. Kutscher, Soppkierstr. 9, part.

**Waisenhaus.**  
Herrn v. Glaucha bis Karlsstr. Fettes tal mit Brille. Abzug. Karlsstr. 21a, III.  
Eine goldene Haarnadel mit Perlen ist verloren gegangen.  
Gegen 6 S. Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter F. Walter, Scharnstraße 7.  
Ein Bund Schlüssel, 3 Stück, am Bindfaden verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.  
Ein Schaf entlaufen Brunoswarte 16.  
Die Mitglieder des Handwerker-Meister-Vereins werden ersucht, sich bei der Verzeigung unseres verstorbenen Mitgliedes Herrn Stellmachermeyer Jämde Donnerstag Nachmittag 3 Uhr zahlreich zu beteiligen. Versammlungsort: Müller's Brauerei in der Geißestraße.  
Der Vorstand.  
Heute Mittag 1 1/2 Uhr ist meine liebe gute Tochter Emma nach längerem schweren Leiden sanft entschlafen.  
Halle, den 20. März 1877.  
Chr. Graeger.  
Heute Morgen 6 Uhr endete der Tod die Leiden meines theuren Mannes, des Zimmermanns Louis Gierich, was tiefbetruert anzeigt die trauernde Witwe  
Minna Gierich.  
Halle, den 21. März 1877.